

Mittwoch | 14.06.2017 | 19.00h



GAYBY BABY

Familie ist eben mehr als nur „Vater, Mutter, Kind“

In einer Zeit, in der die Welt noch immer die Gleichstellung gleichgeschlechtlicher Familien in Frage stellt, nimmt uns GAYBY BABY mit in das Zuhause von vier Kindern homosexueller Eltern. Jeder von ihnen kämpft mit den eigenen kleinen Schwierigkeiten, die das Erwachsenwerden so mit sich bringt und um das Verständnis der Gesellschaft für ihre Familien. Allein unter Frauen versucht GUS für sich herauszufinden, was es bedeutet ein „Mann“ zu sein; EBONY sucht ihre Stimme als Sängerin und einen Ort, wo ihre homosexuelle Familie akzeptiert wird; MATT fragt sich, wie der Gott, den seine lesbischen Mütter anbeten, diese gleichzeitig in die Hölle verdammen kann; und GRAHAM kämpft mit einer Leseschwäche und mit dem Umzug der Familie nach Fidschi, wo Homosexualität gesellschaftlich nicht akzeptiert ist. Aus der Perspektive der Kinder erzählt, ist GAYBY BABY ein lebendiges, bewegendes Portrait von Regenbogenfamilien, das einen erfrischend ehrlichen Blick auf das

wirft, was wirklich zählt im Leben.

„Muss man sehen.“

The Guardian

„Großartig“ *Die Welt*



Anschließendes
Skype-Gespräch mit
der Filmemacherin

R: Maya Newell | K: Maya Newell | E: Rochelle Oshlack | M: Max Lyandvert |
P: Marla House | Australien 2016 | 85 Min. | ab 6 | OmU

Reservierung/Online-Tickets: www.kamera-filmkunst.de
Reservierung 0521 - 64370

kamera

FILMKUNSTTHEATER

April - Juni 2017



insight reality

DIE NEUE DOKUREIHE IN DER KAMERA



DIE BESTEN GESCHICHTEN SCHREIBT DAS LEBEN.
WIR ZEIGEN SIE! DIE PERLEN DES AKTUELLEN
KINODOKUMENTARFILMS.

Mittwoch | 26.04.2017 | 19.00h



ABOVE AND BELOW

Vom Mars. Auf die Erde. Unter die Oberfläche.

ABOVE AND BELOW ist eine raue Achterbahnfahrt mit Überlebenskünstlern in einer Welt voller Herausforderungen und Schönheit. Rick & Cindy in den Flutkanälen tief unter den funkelnden Strassen von Las Vegas, Dave in einem verlassenen Bunker im ausgetrockneten Niemandsland und April in der steinigen Wüste Utahs auf ihrer Marsmission. In unbekannte Welten geschleudert, begegnen wir Seelen, die uns verwandter sind, als wir es vermuten würden.

„respectful and ultimately liberating study of five Americans living off the grid“ Variety

Ausgezeichnet u.a. mit dem Deutschen Filmpreis 2016.



Anschließendes Skype-Gespräch mit dem Regisseur Nicholas Steiner.



B/R: Nicolas Steiner | **K:** Markus Nestroy | **E:** Kaya Inan | **M:** Tobias Koch | **P:** Brigitte Hofer, Cornelia Seitler, Helge Albers | USA 2016 | 118 Min. | ab 12 | OmU

Mittwoch | 31.05.2017 | 19.00h



YULAS WELT

Something better to come (Originaltitel)



Yula wünscht sich nichts mehr, als ein normales Leben. Ihre Realität ist allerdings sehr tristlos: Sie lebt mit ihrer Mutter in der eigentlich verbotenen Zone von Svalka, der größten Müllhalde Europas, nur 20 km vom Kreml entfernt. Dort versucht sie, inmitten von Dreck und Elend zu überleben, aber gleichzeitig auch ein ganz normaler Teenager zu sein. Die Oscarpreisträgerin Hanna Polak tauchte 14 Jahre in YULAS WELT ein und zeigt, wie viel Hoffnung und Stärke es an einem Ort gibt, an dem es keinen Platz für Träume zu geben scheint.

Yula wünscht sich nichts mehr, als ein normales Leben. Ihre Realität ist allerdings sehr tristlos: Sie lebt mit ihrer Mutter in der eigentlich verbotenen Zone von Svalka, der größten Müllhalde Europas, nur 20 km vom Kreml entfernt. Dort versucht sie, inmitten von Dreck und Elend zu überleben, aber gleichzeitig auch ein ganz normaler Teenager zu sein. Die Oscarpreisträgerin Hanna Polak tauchte 14 Jahre in YULAS WELT ein und zeigt, wie viel Hoffnung und Stärke es an einem Ort gibt, an dem es keinen Platz für Träume zu geben scheint.



„Ein unglaublich aufwühlender Dokumentarfilm“ Screen Daily

„Phänomenaler Film!“ Der Tagesspiegel

„Ein Dokumentarfilm, der die Augen öffnet!“ Hollywood Reporter

23-facher Award Winner!

B/R: Hanna Polak | **K:** Hanna Polak | **E:** Marcin Kot Bastkowski | **M:** Kristian Eidnes Andersen | **P:** Sigrid Dyejkær, Hanna Polak | Polen, Dänemark 2014 | 98 Min. | ab 12 | OmU